

MS-2017-09-22.docx

Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung (MS)
Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover

Hannover, den 22.09.2017

Eingabe des Architekturbüros Abraham vom 07.04.2017

Hier: Anforderungen an den zweiten Rettungsweg

Sehr geehrter Herr Janke,

ihre Mitteilung vom 12.09.2017, dass das Ministerium für Inneres und Sport um eine zügige Bearbeitung unseres Anliegens bemüht ist, begrüßen wir sehr.

Eben weil wir auf unsere Nachfragen wenig bis gar keine Antworten erhielten, wandten wir uns zum damaligen Zeitpunkt an die ARGEBAU, um Antwort zum bundesweit gleichartig zu erreichenden Schutzziel „Ermöglichen“ zu erhalten. Da diese Korrespondenz etwas zur Klärung unseres Anliegens beitragen könnte, liegt sie als Anlage bei.

In eigener Sache:

Aus diesem Projekt heraus hat sich eine Dynamik entwickelt, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Aufgrund des großen öffentlichen Interesses gibt es seit August 2017 mit Unterstützung der Architektenkammer die Arbeitsgruppe „Brandschutz im Dialog“.

Es ist unser Ziel, zwischen den Parteien zu vermitteln und flexible Lösungen zu finden, die gemeinsam als tragfähig erachtet werden und eine am Schutzziel orientierte Rechtsanwendung erleichtern - letztendlich um Antragsverfahren zu beschleunigen und Rechtsklarheit zu erlangen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Abraham
- Architekt -

- MS
- Hr. Schneider, Architektenkammer Niedersachsen
- Hr. Dr. Breyer
- Hr. Dittmar

[1] Erste Anfrage an die Bauministerkonferenz vom 21.02.2016 (Anschreiben 3 Seiten, Anhang 17 Seiten, Anlage Anforderung der Feuerwehr 3 Seiten)

[2] Antwortschreiben der Bauministerkonferenz vom 06.06.2016, (2 Seiten).

[3] Zweite Anfrage an die Bauministerkonferenz vom 08.10.2016 (10 Seiten, Anlage Festschrift TuT 1Seite)

[4] Antwortschreiben der Bauministerkonferenz vom 21.03.2017 (2 Seiten).